

36,1 Millionen Euro für Forschungsinstitute der Innovationsallianz

Insgesamt rund 36,1 Millionen Euro Förderung erhalten Forschungsinstitute der Innovationsallianz Baden-Württemberg (InnBW) als Grundfinanzierung durch das Wirtschaftsministerium.

„Die wirtschaftsnahe Forschung ist ein unverzichtbarer Baustein des Technologietransfers für den Mittelstand in Baden-Württemberg. Mit dieser Förderung wollen wir die Leistungsfähigkeit dieser für unsere Unternehmen unverzichtbaren Forschungseinrichtungen nicht nur sichern, sondern für die Zukunft ausbauen und strategisch weiterentwickeln“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut in Stuttgart.

Die in der Innovationsallianz zusammengeschlossenen Forschungsinstitute sind ein wichtiger Pfeiler der Forschungsinfrastruktur und Mittelstandspolitik in Baden-Württemberg. Die Institute erschließen die Technologiefelder der Zukunft und transferieren die Forschungsergebnisse anwendungs- und ergebnisorientiert in die Unternehmen. Dieses Angebot ist vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen von Bedeutung, weil diese oft nicht in der Lage sind, die notwendigen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten vorzuhalten.

Hoffmeister-Kraut: „Dass Baden-Württemberg die innovativste Region in Europa ist, ist kein Zufall. Neben unseren FuE-starken Unternehmen bildet unsere gut ausgebaute Forschungsinfrastruktur sowie unser System des Technologietransfers die Grundlage für diesen Erfolg. Diesen Erfolg nicht nur fortzuführen, sondern zusammen mit unseren innovativen Unternehmen weiter auszubauen, ist unser Anspruch auch für die Zukunft.“ Gerade die wirtschaftsnahen Forschungsinstitute der Innovationsallianz Baden-Württemberg leisteten mit ihrem KMU-spezifischen Angebot einen wichtigen Beitrag hierzu.

Die Institute der InnBW

Die InnBW ist ein Zusammenschluss von unabhängigen Forschungsinstituten, die in den wichtigen Zukunftsfeldern wie nachhaltige Mobilität, Umwelttechnologie und Ressourceneffizienz, Gesundheit und Pflege sowie Information und Kommunikation angewandte, ergebnisorientierte Forschung betreiben, um Unternehmen Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung zugänglich zu machen.

Die Institute der InnBW bilden eine wichtige Säule der wirtschaftsnahen Forschung in Baden-Württemberg. Die InnBW hat im Jahr 2020 mit circa 1.600 Mitarbeitenden rund 660 öffentlich geförderte Projekte sowie knapp 4.300 Projekte und Aufträge aus der Wirtschaft bearbeitet. Von den Wirtschaftsaufträgen entfielen rund 48 Prozent auf kleine und mittelständische Unternehmen.

Pressemitteilung

28.03.2022

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Weitere Informationen

- ▶ [Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg](#)
- ▶ [Innovationsallianz Baden-Württemberg \(innBW\)](#)